

Ich sehe, was ich wissen muss ...

... könnte wie ein Koan klingen, wie ein seltsames Rätsel. Und all das auf einem Kissen? Für das Dritte Auge...? „Auf welch wunderlichen Pfaden bin ich hier gelandet?“ – sei als Frage erlaubt. Denn nicht jeder ist vertraut mit energetischen Strukturen, mit unsichtbaren Fäden, mit der Sprache von Symbolen und dem Wirken hintergründiger Kräfte.

Doch wir alles wissen: Die Zeit, in der wir leben, ist eine Wende-Zeit. Eine Zeit des Wandels. Was gestern noch als sicher galt ist heute Geschichte. Das Unsichtbare, das Luftige, das Geistige tritt hervor. Damit auch das Intuitive. Das, was aus geheimnisvollen Reichen in unser Bewusstsein kommt, von diesem erfasst, erkannt und als stimmig erachtet wird, hat Bedeutung und färbt unser Handeln ein.

Ich sehe, was ich wissen muss -

auf einem Kissen, das über beide Augen und gleichzeitig über das dritte Auge (= Stirn-Chakra) gelegt wird, ist eine Hommage an die Stille, aus der das Intuitive aufsteigt. Jeder kreative Mensch weiß, dass das Neue dann kommt, wenn der Lärm des Bekannten ausgeblendet und eine tiefere Ruhe aktiviert wird. Wenn wir loslassen. Wenn wir uns einen Augenblick dem Nicht-Wissen hingeben. Dann!



Um all das zu kultivieren wurde dieses [Dritte-Augen-Kissen](#) geschaffen. Mit großer Sorgfalt, mit Umsicht und Einsicht. Denn das dritte Auge, auch Ajna- oder Stirn-Chakra genannt, ist im Körper der Ort besonderer Erkenntnis. Es liegt in der Mitte der Stirn, über den beiden Augen. Dort, wo die [Zirbeldrüse](#) ist.

Der Stoff der Kissenhülle ist altes Bauernlinnen. Handgewebt. Mit blauer Farbe eingefärbt. Denn **Blau** ist die Farbe des Stirn-Chakras. Und damit das Kissen angenehm liegt, haben wir es mit Leinsamen befüllt und gaben **Minze** dazu. Minze ist wundervoll. Sie wurde in der Antike die „Krone der Aphrodite“ genannt. Sie belebt und stimuliert und gibt der Nase das Gefühl, in einem ‚grünen Wohnzimmer‘ zu sein, dessen Düfte leicht und doch erfrischend sind, aromatisch und wohlig, zum kreativen Träumen ladend.

Damit nicht genug! Denn genau in der Mitte, am oberen Rand des Kissens, dort, wo das Dritte Auge im Inneren der Stirn ist, dort ist ein edler Stein eingenäht. Ein **Lapislazuli**. ‚Lapis‘, lateinisch, bedeutet Stein. Und ‚Lazulum‘ steht für Blau, jedoch auch für Himmel.



Anhänger von Naturreligionen, Juden, Christen, Buddhisten und Muslime, alle waren von diesem blauen Stein gefesselt und sprachen ihm mystische, reinigende und heilende Kräfte zu. Daher finden wir Lobgesänge über den Lapislazuli schon bei den Sumerern, bei den alten Ägyptern und auch in der Bibel. Spuren lassen sich deutlich bis 3000 v.Chr. finden, bevor sie sich im Nebel der Zeit verlieren.

Schon damals was das Dritte Auge bekannt. Die alten Ägypter nannten es **Horus-Auge** und unsere moderne Medizin weiß, dass die Zirbeldrüse das Schlaf- und Traumhormon Melatonin produziert, ebenso wie das Glückshormon Serotonin und für unsere Gesundheit von großer Bedeutung ist.

All das in das Kissen eingewebt und mit einem Sign by Jwala zusätzlich energetisiert. Die Herausforderungen des Alltags erfordern Mittel, die wirkmächtig sind, alt und doch neu. SignShop.tirol